

MINIGOLF IN MAGDEBURG



Magdeburger Minigolffreunde

Minigolfanlage & Bayerischer Biergarten

Susan Kottmer
Lerchenwuhne 85
39128 Magdeburg
Tel. 0177-2477464

Mail susan.kottmer@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 15-22 Uhr
Samst.: 13-22 Uhr
So/Feiert.: 10-22 Uhr

Text: Heinz-Josef Sprengkamp

Foto:
www.minigolfsport.de

TAG 3 DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Bahnrekord:

Der Bahnrekord wurde erneut verbessert. Zum ersten Mal gelang einem Spieler eine makellose Runde: Jürgen Seubert vom MSK Olching spielte eine 18!

Best of:

Gabriele Rahmlow spielte mit 218 Schlägen als einzige und mit bewundernswerter Konstanz unter dem 22er-Schnitt - das beste Einzelergebnis aller Teilnehmer. Herzlichen Glückwunsch!

Emotionales:

Wer gedacht hätte, dass das Herzschlagfinale bei den Seniorenmannschaften emotional nicht mehr zu toppen war, der wurde mit der allerletzten Spielergruppe des Turniers eines Besseren belehrt. 26 Grad, strahlender Sonnenschein: Achim Paulsen, der vor der Schlussrunde mit vier Schlägen in Front lag, schleppte sich wortwörtlich ins Ziel. Am Rande des Kreislaufzusammenbruchs wurde er von Vereinskameraden und Zuschauern gepflegt und angefeuert, beendete das Turnier als Deutscher Meister mit einem As am „Blitz“ und ‚fiel‘ dann in die Hände der mittlerweile anwesenden Sanitäter.

Meistertitel:

Senioren II: Besonders spannend gestaltete sich das Finale bei den Senioren II, wo Peter Kluge, der schon seine Goslarer Mannschaft zum Team-Titel geführt hatte, einen drei Schläge-Rückstand gegenüber Bernd Kunz an der drittletzten Bahn in eine ein Schlag-Führung umgewandelt hatte, die er bis zum Schluss verteidigen konnte.

Seniorinnen II: Bei den Seniorinnen II lag Birgit Stiebeling aus Cuxhaven durch zwei hervorragende Schlussrunden mit 251 Schlag am Ende zehn Schlag vor Brunhilde Rahmlow aus Lurup.

Seniorinnen I: Eine klare Sache war's am Ende für Andrea Reinicke, wieder ein Titel

für Cuxhaven - und das mit tollen 235 Schlag, 12 Schlag vor Barbara Schmid vom MSK Olching.

Senioren I: Nach Norddeutschland geht der Titel, nämlich an den Kieler Hans-Knut Martin, der seinen Vereinskamerad Kuno Otto „beerbte“, der als 4. nur knapp die Schlussrunde verpasste. Martin lag mit 231 Schlag am Ende fünf Schlag vor Jürgen Seubert aus Olching.

Damen: Die Damen setzten Maßstäbe (s.o.): Gabriele Rahmlow (Uerdingen) war am Ende mit 218 vorn, neun Schlag drei Schläge vor Juniorin Anne Bollrich (Leipzig), die mit ihren 227 Schlag zeigte, dass sie in den nächsten Jahren bei den Damen vorne mitmischen wird. Auf Platz 3 Titelverteidigerin Heike Listander-Teupe mit ebenfalls sehr respektablen 229 Schlag.

Herren: Zweimal Salzgitter mit Christian Spandau (228) und Norbert Kempa (230) konnte am Ende Achim Paulsen nicht halten - 224 Schlag reichten zum Sieg. Der Magdeburger Kevin Leickel belegte am Ende einen schönen 4. Platz und verpasste (neben anderen) die Finalrunde nur um einen Schlag. Leickel hätte dafür seine Startnummer (207) als Schlagzahl ausweisen müssen - er erreichte aber „nur“ 208 Schlag (und war damit hoch zufrieden).



Schirmherrin der DM, Dr. Lydia Hüskens MdL, und Gabriele Rahmlow, Deutsche Meisterin